

Gemeinsame PRESSEMITTEILUNG

23. April 2010

Veröffentlichung frei – Belegexemplar erbeten!

**ACHTUNG:
Bitte Sperrfrist
beachten:**

**23.04.2010,
16 Uhr !!!**



Schülerwettbewerb 2009/2010
Gut durchDACHt

Seite 1 von 2

**Hervorragende Ergebnisse beim länderübergreifenden Schülerwettbewerb
„Gut durchDACHt“**

Gut durchDACHt zeigt der Nachwuchs was er kann!

FRANKFURT. **Kreatives Denken bei Jugendlichen zu fördern und sie spielerisch für Naturwissenschaft und Technik zu begeistern ist ein Anliegen der Ingenieurkammern aus Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Sachsen-Anhalt. Der dazu ausgelobte Schülerwettbewerb „Gut durchDACHt“ soll Jugendliche frühzeitig für das Berufsbild des Ingenieurs begeistern. Am Freitag (23. April 2010) fand die Preisverleihung in der Frankfurter Commerzbank-Arena statt.**

Mit Spannung erwarteten die Landespreisträger die Verkündung des Gesamtsiegers beim Schülerwettbewerb „Gut durchDACHt“. In die Frankfurter Commerzbank-Arena waren rund 200 Nachwuchsingenieure aus den fünf Bundesländern zu Gast. Alle Teilnehmer hatten die hohe Erwartung, als beste „Stadiondach-Ingenieure“ aus dem länderübergreifenden Wettbewerb hervorzugehen.

Bundesbildungsministerin Prof. Dr. Annette Schavan unterstützt als Schirmherrin die Initiative der Ingenieurkammern: „Noch immer entscheiden sich zu wenig junge Menschen dafür, ein Ingenieurstudium aufzunehmen. Deshalb wollen wir Kinder und Jugendliche möglichst früh und über die gesamte Bildungslaufbahn hinweg für Naturwissenschaften und Technik begeistern.“ Schavan weiter: „Die Jugendlichen erarbeiten Lösungen für Probleme, die auch in ihrer Lebenswelt eine Rolle spielen. In diesem Jahr wurde ihnen die Aufgabe gestellt, ein Dach für die Zuschauertribüne eines Fußballstadions zu konstruieren. Junge Menschen brauchen Herausforderungen wie die Wettbewerbe der Ingenieurkammern.“

2.826 Schülerinnen und Schüler aus insgesamt 329 Schulen der fünf Bundesländer beteiligten sich mit 1.046 Modellen am diesjährigen Schülerwettbewerb "Gut durchDACHt". Die Kammerpräsidenten erklärten in einem gemeinsamen Statement: „Wir sind sehr froh, dass wir es geschafft haben, mit dem Format des Wettbewerbs, nach den erfolgreichen Schülerwettbewerben "Brücken verbinden" und "TurmHochDrei" der letzten Jahre, wieder so viele Jugendliche für die vielfältige Arbeit von Ingenieuren zu begeistern. Angesichts der schwierigen Aufgabenstellung des Wettbewerbs übertrifft dies unsere Erwartungen.“

Die drei besten Arbeiten der Alterskategorie I (bis 8. Klasse) und II (ab 9. Klasse) jedes Bundeslandes nahmen an dem länderübergreifenden Gesamt-Wettbewerb teil.

Gesamtsieger der Kategorie I wurde das Team mit Alexandra König, Julian Nolden, Pascal Nolden und Uwe Nillius. Die Schüler der Klasse 5 und 8 des Gymnasiums auf dem Asterstein und der Realschule Karthause im rheinland-pfälzischen Koblenz hatten mit ihrem Modell „Bal(l)dachin“ mit besonders viel Kreativität beeindruckt.

Gesamtsieger der Kategorie II wurden Marius Hollosi, Kevin Kühner und Yannik Weber. Die Schüler der Berufliche Schule aus dem badischen Bretten, überzeugten die Experten-Jury mit dem Stadiondachmodell „Orange C“. „Die Arbeit dokumentiert ingenieurmäßiges Denken und gestalterischen Anspruch und bildet einen beachtlichen Beitrag, der in dieser Form ohne weitreichende Änderungen realisiert werden könnte“, hieß es in der Jurybegründung. Beide Gewinnerteams erhielten für ihre Leistung 500 Euro.

Neben der Bekanntgabe der insgesamt 30 Auszeichnungen, war die Schnuppervorlesung „Unter großen Dächern“ des Beratenden Ingenieurs Knut Göppert aus Stuttgart, ein besonderes Highlight. Göppert, der verantwortlich für den Bau der großen Stahlbögen des Moses Mabhida Stadions in Durban (Fußballweltmeisterschaft in Südafrika) war, beeindruckte das junge Publikum und weckte bei den technisch begabten Schülerinnen und Schülern die Lust auf ein Ingenieurstudium.

Siegerinnen und Sieger länderübergreifender Wettbewerb „Gut durchDACHt“:

Alterskategorie I (bis Klassenstufe 8)

- Platz 1: Alexandra König, Julian Nolden, Pascal Nolden, Uwe Nillius: „Bal(l)dachin“, 5 und 8. Klasse, Gymnasium auf dem Asterstein und Realschule Karthause Koblenz (Rheinland-Pfalz)
- Platz 2: Daniel Buchholz, Lukas Osswald, Jakob Pelster, Michael Vössner: „Tectum“, 8. Klasse, Max-Born-Gymnasium Backnang (Baden-Württemberg)
- Platz 3: Jonas Schöpfer: „FCK-Arena“, 5. Klasse, Gymnasium Birkenfeld (Rheinland-Pfalz)

Alterskategorie II (ab Klassenstufe 9)

- Platz 1: Marius Hollosi, Kevin Kühner, Yannik Weber: „Orange C“, Berufliche Schulen Bretten (Baden-Württemberg)
- Platz 2: Franziska Harin, Tim Schwertner, Nicola Brendel, Steffen Lützel: „Aéré“, Klasse BOS 1T, Johann-Joachim-Becher Schule Speyer (Rheinland-Pfalz)
- Platz 3: Fabian Beringer, Luca Hartmuth, Raphael Marx, Julian Meisel, Christian Richter, Jan Wagner: „MKS-Arena“, Klasse 10R2, Maximilian-Kolbe-Schule, Wiebelskirchen (Saarland)
- Platz 3: Tobias Schreiber: „Skyroof“, Klasse 11, Gymnasium am Kurfürstlichen Schloss Mainz (Rheinland-Pfalz)

Weitere Informationen zum Schülerwettbewerb „Gut durchDACHt“ auf www.gutdurchdacht.ingenieure.de.